

Can-Am Spyder jetzt auch als Sporttourer

BRP schließt die Lücke zwischen dem sportlichen Can-Am Spyder RS und der Reiseversion RT mit dem neuen ST. Die Abkürzung steht für Sport Touring. Die neue Modellvariante baut auf dem RS auf, bietet aber durch eine bessere Ergonomie spürbar mehr Komfort für längere Etappen.

Der Can-Am Spyder Roadster ST verfügt über eine neue Fußrastenposition und einen höheren Lenker für aufrechteres und entspannteres Sitzen. Zudem gibt es eine manuell verstellbare Windschutzscheibe und verstellbare Beifahrerfußrasten. Neben der Basisversion gibt es zwei weitere Ausstattungsoptionen.

Das S-Paket bietet Vorderradfelgen in Carbon Black, einem weiterentwickeltem Vorderradkotflügeldesign mit integrierten LED-Leuchtröhren für bessere Sicht sowie Fußauflagen für den Fahrer für zusätzlichen Komfort. Das Limited-Paket umfasst darüber hinaus unter anderem Zwölf-Speichen-Vorderräder, Radio, Navigationsgerät, abnehmbare Hartschalen-Seitenkoffer und beheizbare Handgriffe.

Als Antrieb dient der bekannte 998-Kubikzentimeter-V2 von Rotax mit 74,5 kW / 100 PS. Die Preise für den ST beginnen bei 19 499 Euro. Er liegt damit 2000 Euro über dem RS und 3400 Euro unter dem RT. Zusätzlich zu den bisher bekannten Farben Pure Magnesium Metallic und Pearl White ist der Spyder ST auch in auffälligem Gelb (Circuit Yellow Metallic) und einem Johannisbeer-ähnlichen dunklem Violett (Blackcurrant) erhältlich. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:



Can-Am Spyder Roadster ST.



Can-Am Spyder Roadster ST.



Can-Am Spyder Roadster ST.



Can-Am Spyder Roadster ST LTD.



Can-Am Spyder Roadster ST.